

Pferdezucht und Pferdesport als wesentliche Wirtschaftsfaktoren in Oberösterreich

Größter Bildungsanbieter im Pferdebereich spiegelt Bedeutung der Pferdewirtschaft in der Landwirtschaft wider.

Oberösterreich ist das führende Pferdeland in Österreich und beherbergt ein überregionales Kompetenzzentrum für die Pferdezucht, die Pferdeausbildung und den Pferdesport. Die Pferdewirtschaft in Oberösterreich verzeichnet seit den 1970er Jahren ein kontinuierliches Wachstum von etwa drei Prozent pro Jahr. Pferdezucht und Pferdesport sind wesentliche Wirtschaftsfaktoren und tragen zur Wertschöpfung für viele landwirtschaftliche Betriebe bei

Pferdewirtschaft in Oberösterreich

Die Pferdewirtschaft in Oberösterreich bietet zahlreiche Arbeitsplätze und einen hohen Produktionswert. In Oberösterreich gibt es etwa 30.000 Pferde, von denen zwei Drittel auf 3.000 landwirtschaftlichen Betrieben gehalten werden. Dies entspricht etwa 20.000 Pferden. Oberösterreich ist damit im Bundesvergleich führend und in vielen Bereichen beispielgebend. Die Pferdewirtschaft in Oberösterreich sichert etwa 3.300 Arbeitsplätze und hat einen jährlichen Produktionswert von 400 Millionen Euro.

Landwirtschaftliche Pferdebetriebe in Oberösterreich bieten verschiedene Vorteile. Die flächengebundene Pferdehaltung ermöglicht eine artgerechte Haltung, die dem Tierwohl entspricht. Durch die extensivere Form der Tierhaltung fördert die Pferdehaltung ein naturnahes Ökosystem. Landwirtschaftliche Pferdehalter können ihre Betriebe wirtschaftlich diversifizieren und beispielsweise das Einstellen von Reitpferden anbieten. Mehr als 70 Prozent der über 200 Reitvereine in Oberösterreich sind auf landwirtschaftlichen Betrieben angesiedelt. Die landwirtschaftlichen Pferdebetriebe stellen das Rückgrat der Pferdewirtschaft dar.

Bedeutung der Pferdewirtschaft in der Landwirtschaft

Pferde sind ein wichtiger Teil der Landwirtschaft und tragen zur Wertschöpfung bei. In den letzten Jahren wurden Maßnahmen ergriffen, um die Integration von Einstellpferden in die landwirtschaftliche Urproduktion zu fördern. Die Erhöhung der Vorsteuerpauschale für pauschalierte Betriebe und die verbesserten Möglichkeiten der Pferdebetriebe im Rahmen des ÖPUL 2023 sind weitere positive Entwicklungen. Dennoch ist die Pferdewirtschaft von der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage betroffen. Es ist wichtig, die Wertschöpfung auf landwirtschaftlichen Betrieben zu erhöhen und die rechtlichen Rahmenbedingungen weiter zu optimieren

Pferdezentrum Stadl-Paura und Bildungsangebote

Oberösterreich profitiert von einem regelrechten "Pferde Cluster", bestehend aus dem Pferdezentrum Stadl-Paura GesmbH., dem Agrarbildungszentrum Lambach und dem Zuchtverband Stadl-Paura. Diese Einrichtungen qualifizieren Menschen und Pferde, bieten Plattformen für Veranstaltungen, Vernetzung und Kommunikation und ziehen Pferdebegeisterte von nah und fern an.

Das LFI der Landwirtschaftskammer Oberösterreich und das Referat für Pferdehaltung sind der größte Bildungsanbieter in der Pferdebranche Österreichs. Es werden knapp 30 verschiedene Kurse und über 1.000 Teilnehmertage pro Jahr angeboten, die alle relevanten Bereiche der Pferdewirtschaft und Pferdehaltung abdecken.

Ab August stehen die Veranstaltungen auf der LFI-Webseite für die Saison 2024/2025 zur Verfügung. Der [Pferdenewsletter](#) informiert über aktuelle Veranstaltungen